

### Chaosfahrt durch die Stadt

**PFORZHEIM.** An der Wurmberger Straße hat gestern kurz nach 11 Uhr ein 17-jähriger betrunkenen Autofahrer einen schweren Unfall verursacht. Der Jugendliche war aus Richtung Autobahnausfahrt Pforzheim-Süd kommend in Richtung Pforzheim mit einem Opel und 1,6 Promille unterwegs, als er bei der Einmündung ins Altgefäll mit großer Wucht auf den vor einer Ampel stehenden Mercedes einer 43-Jährigen prallte. Der stehende Wagen wurde sieben Meter in die Kreuzung hineingeschoben. Der Jugendliche, der im Besitz einer Prüfbescheinigung zum „Begleitenden Fahren ab 17 Jahren“ war, setzte seine Fahrt in Richtung Pforzheim fort, obwohl die Frontscheibe seines Wagens total beschädigt war. Die Mercedes-Fahrerin konnte das Kennzeichen ablesen, so dass der Fahrzeughalter festgestellt werden konnte. Die Frau kam mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus. Ihr Wagen war nicht mehr fahrbereit und musste mit einem entstandenen Sachschaden von etwa 6000 Euro abgeschleppt werden. Durch die Schäden begann der Opel im Bereich Dillweissenstein zu brennen. Hilfskräfte brachten den Fahrer in ein Krankenhaus. Der Schaden an dem Opel wird auf etwa 2500 Euro geschätzt. *pol*



Nach Unfall auf der Wurmberger Straße total demoliert. FOTO: POLIZEI

- Telefonseelsorge Nordschwarzwald ist seit 40 Jahren aktiv.
- 60 Ehrenamtliche sind rund um die Uhr für Anrufer erreichbar.

SABINE SIMON | PFORZHEIM

**E**s sind Situationen, die jeder kennt: Streit mit dem Partner oder der besten Freundin, Ärger im Job, Krankheit, Verlust, Tod. Die meisten Menschen sprechen dann mit einer Vertrauensperson über die Sorgen, die oftmals schlaflose Nächte verursachen. Doch was ist mit denjenigen, die sich niemandem anvertrauen können? Hier kommt die Telefonseelsorge ins Spiel, die seit 40 Jahren eine feste Größe in der Region ist – vom Kraichtal bis nach Freudenstadt, von Baiersbronn bis nach Calw. Bis zu 40 Anrufer nehmen täglich das kostenlose Angebot wahr.

#### Anrufe aus ganz Deutschland

Als die Telefonseelsorge im Mai 1972 ihre Dienste aufnahm, geschah das noch in überschaubarem Rahmen. Doch die Zeiten ändern sich – und so auch die Anforderungen an die rund um die Uhr für Ratsuchende telefonisch erreichbar sind. Aus den Anfängen hat sich eine Einrichtung für Hilfesuchende entwickelt, die heute aus dem Betreuungsangebot nicht mehr wegzudenken ist. War die Telefonseelsorge zunächst eine Pforzheimer Initiative, so wurde schon bald eine Leitung nach Calw und später nach Freudenstadt geschaltet. Heute erreichen die Ehrenamtlichen auch viele Anrufe aus dem Handynet – und aus ganz Deutschland.

Noch heute liegt der Telefonseelsorge ein zutiefst christliches

## Worte finden Wege



Geben Hilfesuchenden Rat: Pfarrer Johannes Müller, Leiter der Telefonseelsorge Nordschwarzwald, und Bruno Dörzbacher (Vorsitzender des Trägervereins, links). FOTO: KETTERL

Verständnis zugrunde, das auch die Ehrenamtlichen bei ihrem Dienst am Telefon bewegt: ohne Vorbedingung Menschen in den kleinen und großen Krisen des Lebens beizustehen und für alle vorurteilsfrei ansprechbar sein, die ein ernsthaftes Gespräch suchen. „Worte finden Wege, das ist unser Motto“, sagt Pfarrer Johannes Müller, Leiter der Telefonseelsorge Nordschwarzwald.

#### Aus allen Altersschichten

Ein grundlegendes Anliegen ist die Anonymität für beide Seiten: die Anrufenden bleiben unerkannt,

kein Name wird genannt, die Telefonnummer wird nicht übermittelt. Das gilt auch für die Mitarbeiter. „Das schützt beide Seiten. Und man kann sich so auf das spontane Gespräch einlassen“, sagt Müller. „Unsere Anrufer kommen aus allen Alters- und Gesellschaftsschichten – von Jugendlichen über die alleinerziehende Mutter bis hin zu Menschen im Rentenalter. Genau wie bei unseren Mitarbeitern“, ergänzt Ina Rau, Vorsitzende des Freundeskreises der Telefonseelsorge. Die Finanzierung der Telefonseelsorge wird durch einen Trägerverein gesichert, dem 19 Kör-

perschaften aus den evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg, den katholischen Diözesen Freiburg und Rottenburg/Stuttgart sowie Freikirchen und Glaubensgemeinschaften angehören. Einen Teil der Finanzierung übernimmt auch der Freundeskreis der Telefonseelsorge – zum Beispiel die Fortbildungen. Ohnehin wird jeder, der in der Seelsorge aktiv werden möchte, ein Jahr lang ausgebildet: „Hinzu kommt einmal im Monat die Supervision. Auch unsere Mitarbeiter brauchen den Austausch über schwierige Gespräche“, so Müller.

#### Das Jubiläums-Programm

Über das Thema „Lebenskraft aus der Krise“ spricht am Samstag, 25. Februar, um 19 Uhr, die Schweizer Psychoanalytikerin Verena Kast im Hohenwart Forum. Der Eintritt beträgt acht Euro. In der Evangelischen Stadtkirche Calw geben die **Aurelius-Sängerknaben** am Sonntag, 20. Mai, ab 18 Uhr ein Benefizkonzert. Der

**Festgottesdienst mit Festakt** findet dann am 16. Juni um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Pforzheim statt. Am 8. November, um 20 Uhr, beendet dann Psychologe Björn Süffke mit seinem **Kabarett-Programm** „Männerseelen“ das Jubiläumsjahr. Veranstaltungsort sind die „Schmuckwelten“ in Pforzheim. *sim*

#### MEINE MEINUNG

SABINE SIMON  
PZ-Redakteurin



„Ohne Ehrenamtliche könnte die Telefonseelsorge nicht existieren. Und es müssten sich viel mehr Menschen nach Feierabend gemeinnützig engagieren. Nur so kann die Gesellschaft wachsen.“

### JOURNAL

#### Autos machen Platz für Narren

**PFORZHEIM.** Wegen des Festschlags zum 21. Februar, werden einige Straßen gesperrt. Von 12.30 bis 18 Uhr ist die Bundesstraße 463 nach der Einmündung der Landesstraße 574 bis zur Weißensteiner Brücke dicht. Ebenso alle weiteren Straßen, durch die der Umzug führt. Die Umleitung des Verkehrs bis zwölf Tonnen erfolgt über die Stadtteile Huchenfeld und Hohenwart nach Unterreichenbach. Der Schwerverkehr wird ab Calw-Hirsau über die Bundesstraße 296, Calmbach und die B 294 umgeleitet. An einigen Stellen in Dillweissenstein herrscht absolutes Halteverbot. Das Amt für öffentliche Ordnung weist Besucher auf die Möglichkeit hin, per Linienbus oder Bahn zum Umzug zu fahren, da Parkplätze wohl Mangelware sein werden. *pm*

#### Sportverein gibt Schwimmkurse

**PFORZHEIM-HUCHENFELD.** Der Schwimmsport-Verein Huchenfeld bietet wieder Schwimmkurse an. In dem Kurs für Kinder ab fünf Jahren, der am Samstag, 3. März, um 13 Uhr beginnt, sind laut Ankündigung noch Plätze frei. Der Kurs umfasst 15 Unterrichtseinheiten und kostet 70 Euro. Am Montag, 16. April, beginnt um 15.30 Uhr ein weiterer Kurs mit zehn Unterrichtseinheiten. Er kostet 50 Euro und zusätzlich den Eintritt ins Hallenbad. Am Samstag, 6. Oktober, beginnt um 13 Uhr ein Kurs mit 15 Unterrichtseinheiten. *pm*

Weitere Informationen und telefonische Anmeldung bei **Brigitte Lassenberger** unter (0 72 34) 12 82 oder per E-Mail [lassenberger@t-online.de](mailto:lassenberger@t-online.de)

### PZ RÄTSELECKE

verzieren	fleißig	Figur bei Kipling	Darlehen			ein Cocktail	Gedicht	Zahlungsunfähigkeit
Holzstruktur	3			4		fliederfarben		einfacher Seemann
			Marotte			ein Getränk (Kw.)	1	
muslimischer Name für „Jesus“		winzig, niedrigst						
Bergkamm						Hundename		Fernsehen (Abk.)
biblischer Riese (A.T.)	keiner	Auspuffausstoß	Trage					
						facher Meeresteil		deutsches Adelsprädikat
							Rufname der Perón †	6
Raubinsekt			baumgesäumte Straße					weiches Schwermetall
Südfrucht	2						Hirschart	Strumpfadienstärke (Kw.)
			von hier an			Rufname Hallervordens		
flüchtiger Brennstoff		empfehlen						5
Hunderrasse								

LÖSUNG: 

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

### SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Jede Zahl darf in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3 Feld nur einmal vorkommen.

5	2	9						8
				2				1 5 7
		1	8	4	5			
	3		6		8			1
					3	4		7 8
6	4						5	
					7		8	1
3			4	9	2			
2	7	5						9

### LÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE:

P	P	Z	G						
R	A	D	F	A	H	R	W	E	G
U	R	S	I	N	A	I			
F	L	E	I	S	S	N	K		
A	S	B	E	G	O	N			
A	N	S	T	I	E	G	P	A	
E	I	L	L	E	G	A	L		
F	R	E	M	D	D	I	L		
E	L	E	F	Z	E				
M	A	R	I	O	T	A	N		
A	T	Z	U	G	Z				
A	L	L	E	V	E	I	L		
E	A	F	R	A	N	K	O		
I	N	S	T	A	E	N	D	I	G

Lösungswort: **GEBAREN**

### KALENDERBLATT

## 17. Februar

#### NAMENSTAG

Benignus, Bonosus, Evermod, Mazelin

#### HISTORISCHE DATEN

**2010** – In Apolda (Thüringen) geht ein Teil der historischen Innenstadt in Flammen auf.

Bei dem Feuer werden aus dem 18. Jahrhundert stammende Wohn- und Geschäftshäuser zerstört oder beschädigt.

**2006** – Der Bundestag beschließt eine Reform der Arbeitsmarktreform Hartz IV. Ab 1. Juli 2006 wird das Arbeitslosengeld II in Ostdeutschland dem Westniveau angeglichen.

**2004** – Die Muppets gehören künftig zum Hause Disney. Der Unterhaltungskonzern kauft den „Muppet-Show“-Produzenten Jim Henson. Der Kaufpreis wird nicht genannt.

**2003** – Eine neue Citymaut („Staugebühr“) von umgerechnet knapp acht Euro reduziert den Verkehr in der Londoner Innenstadt am Tag ihrer Einführung um 25 Prozent.

**1993** – Die haitianische Fähre „Neptune“ gerät auf dem Weg von Jérémie nach Port-au-Prince in einen Sturm und geht vor dem Zielhafen unter. Mindestens 1500 Menschen sterben.

**1992** – Der 15-fache amerikanische Serienmörder Jeffrey Dahmer wird zu lebenslanger Haft verurteilt.

**1959** – Der US-Wettersatellit „Van-

guard II“ wird in die Erdumlaufbahn geschossen.

**1911** – Der schwedische Eiskunstläufer Ulrich Salchow wird zum zehnten Mal Weltmeister.

**1859** – In Rom wird die Oper „Ein Maskenball“ von Giuseppe Verdi uraufgeführt.

#### AUCH DAS NOCH

**1997** – dpa meldet: Auf eine „Schnapsidee“ ist ein Autofahrer in Nürnberg beim Anblick mehrerer Polizisten am Straßenrand gekommen. Der deutlich betrunkenen Mann hielt an und fragte die Beamten, ob er bei der Verkehrskontrolle helfen könne. Seine Hilfsbereitschaft kostete ihn den Führerschein.

#### GEBURTSTAGE

**1991** – Bonnie Wright (21), britische Schauspielerin („Harry Potter“)

**1973** – Stefan Kretzschmar (39), deutscher Handballer

**1968** – Jette Joop (44), deutsche Designerin

**1954** – Rene Russo (58), amerikanische Schauspielerin („Die Thomas Crown Affäre“)

#### TODESTAGE

**2006** – Ray Barretto, amerikanischer Percussionist und Schlagzeuger („Cocinando Suave“), geb. 1929

**1673** – Molière, französischer Komödiendichter, („Der eingebildete Kranke“), geb. 1622